

## „Basilea“ fortan auf den Weltmeeren

Auf der Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft in Flensburg fand am 14. Juni 1952 der Stapellauf des Motorschiffes «Basilea» für die Alpina-Reederei AG., Basel, statt. Das 6200 BRT. grosse Schiff hat eine Länge von 144,5 m, eine Breite von 18,4 m und eine Seitenhöhe von 11,48 m. Es erreicht bei einem Tiefgang von 7,82 m eine Tragfähigkeit von 9500 t. Neben den Laderäumen für Trockenladung verfügt das Schiff über einen heiz-



Nach dem Taufakt. V. l. n. r.: Direktor Lempelius von der Werft, die Taufpatin, Regierungsrat Dr. Wenk, Regierungsrat Dr. Zschokke, Ministerialdirektor Dr. Kracht und Direktor J. Plüss.

baren Süssöltank von 1120 cbm Inhalt. Es wird gemäss den neuesten Sicherheitsvorschriften mit einer CO<sub>2</sub>-Feuerlöschanlage für alle Laderäume und mit Handpropellerantrieb für die Rettungsboote versehen und erhält ausserdem ein kräftiges Spezialmotorboot, das für Schleppzwecke eingerichtet ist, sowie umfangreiche Einbauten für die Getreidefahrt. Das Schiff verfügt über eine vollkommen moderne nautische Ausrüstung wie Radar, Kreiselkompass, Selbststeueranlage, Echolot, Funkpeiler, Telegraphie, Telephonie und Funkgeräte.

Die *Besatzung* ist in geräumigen und wohnlich eingerichteten Kammern im Mittschiffsaufbau und im Hinterschiff untergebracht. Für die Beförderung von 12 Passagieren stehen ausserdem 6 Zweibettkammern mit getrenntem Schlaf- und Wohnraum und Badeeinrichtung zur Verfügung.

Zum *Löschen der Ladung* dienen 8 Ladebäume mit einer Tragfähigkeit von 8 t, 4 Ladebäume mit einer Tragfähigkeit von 5 t, 4 Ladebäume mit einer Tragfähigkeit von 3 t und 1 Schwergutbaum für 30 t Lasten. Die 5 Ladeluken des Oberdecks erhalten eiserne Lukendeckel nach dem Patent Mac Gregor Single-pull-System.

Der *Antrieb des Schiffes* erfolgt durch einen Original-Sechs-Zylinder-Sulzer-Motor der Type 6 S 72, welcher bei 125 Umdrehungen/Minute 4200 PS erzeugt und dem Schiff eine Geschwindigkeit von 14 Knoten geben wird. Dieselgenerator-Aggregate mit einer Leistung von 400 kW, Fabrikat Sulzer/BBC, Schweiz, werden zum Einbau kommen.

Dem *Stapellauf* wohnten zahlreiche Gäste aus Deutschland, der Schweiz und Belgien bei. Unter ihnen Ministerialdirektor Dr. *Kracht* als Vertreter der Landesregierung Schleswig-Holstein, Th. *Andresen*, Stadtpräsident von Flensburg, die Basler Regierungsräte Dr. *Wenk*, Dr. *Zschokke* und M. *Kaufmann*, Bundesbahn-Generaldirektor Dr. H. *Gschwind*, Oberstbrigadier *Rutishauser*, Oberkriegskommissär der Armee, P. *Hochstrasser*, schweizerischer Konsul in Hamburg, Dr. A. *Ryniker*, Direktor des Schweizerischen Seeschiffahrtsamtes, J. *Plüss*, Verwaltungsratsdelegierter der Alpina SA Antwerpen, sowie als Vertreter des Verwaltungsrates der Alpina Reederei AG Basel N. *Jaquet* und F. *Degen*.

Die Einleitungsworte zum Taufakt wurden von Direktor *Lempelius* von der Flensburger Schiffsbau-Gesellschaft gesprochen. Den Taufakt vollzog Frau *Jaquet*, Basel, Gattin von Nationalrat N. *Jaquet*, Präsident der Alpina-Reederei AG, Basel.

Bei dem Motorschiff «Basilea» handelt es sich um den zweiten 10 000-Tonner einer Serie von 15 Schiffen, die die Werft von Reedereien aus der Schweiz und aus den Städten Hamburg, Bremen und Kiel in Auftrag hat.

M/S «Basilea» soll in zwei Monaten im Dienst der Union-Afrika-Linie eingesetzt werden.

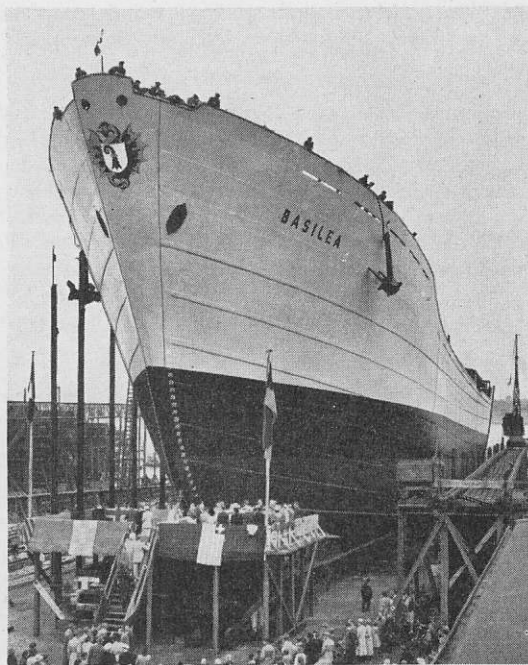


Photo Thomsen, Flensburg

# Strom + See

